

**Blog**

# Kreditvergabe und Finanzierungsbedingung im ersten Quartal 2020

02.06.2020

von



Redaktion, Unterneh-  
mensfinanzierung

## Schlagworte

KMU

Corona

Liquidität

Konjunktur

Eigenkapital

Kredit

Unternehmen

Bankkredit und Kapital-  
marktfinanzierung



## Finanzierungsbedingungen im ersten Quartal 2020

In der regelmäßigen Umfrage zum Kreditgeschäft der Banken (Bank Lending Survey, BLS) wird unter den Banken der Euro-Zone die Veränderung der internen Kriterien für die Gewährung von Krediten (Kreditrichtlinien) abgefragt. In der Umfrage vom April schlagen sich die realwirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und die Unsicherheiten bezüglich künftiger Entwicklungen europaweit im BLS nieder. Das betrifft sowohl die Kreditangebotspolitik der Banken als auch die Kreditnachfrage der Unternehmen.

## Blog

Konkret zeigen die Ergebnisse des BLS drastische Auswirkungen auf die Kreditstandards: Die Banken in Deutschland gaben an, ihre Kreditrichtlinien in der Unternehmensfinanzierung deutlich verschärft haben (Nettoanteil von +13%). Hiervon sind vor allem Kredite an Großunternehmen betroffen, bei der Kreditvergabe an KMU fällt die Anpassung der Kreditrichtlinien mit netto 7% weniger stark aus. Treiber waren laut BLS die Eigenkapitalkosten der Banken sowie die Konjunkturaussichten und Kreditwürdigkeit der Kunden. Somit ist auch weiterhin von restriktiveren Kreditrichtlinien auszugehen. Zudem berichten die Banken von einer im Vergleich zum Vorquartal schlechteren Refinanzierungssituation.



Gleichzeitig verschärften die Institute bei der Gewährung von Krediten für alle Unternehmenskategorien die mit den Kunden individuell zu treffenden Kreditbedingungen.

Gleichwohl hat die Kreditnachfrage in allen Unternehmenskategorien kräftig zugelegt; hierunter fällt insbesondere die Nachfrage der Unternehmen nach Liquiditätskrediten auf. Für die kommenden drei Monate erwarten die deutschen Banken einen noch kräftigeren Anstieg der Nachfrage nach Unternehmenskrediten, insbesondere von KMU und für kurzfristige Laufzeiten.

## Kreditvergabe im ersten Quartal 2020

Zum Ende des ersten Quartals 2020 ist das Volumen der ausgereichten Unternehmenskredite im Vorjahresvergleich erneut um 4,9 % gestiegen. Unternehmen nahmen insb. im März in großem Umfang Kreditlinien und neue Kredite in Anspruch, um fehlende Einnahmen auszugleichen und künftigen Liquiditätsengpässen vorzubeugen. Der zusätzliche Kreditbedarf der Unternehmen stieg vor allem für die kurze Frist, hier wächst das Kreditvolumen im Vorquartalsvergleich überproportional stark. Langfristige Ausleihungen sind gegenüber dem letzten Quartal hingegen nur langsam gestiegen. Hierbei kommt auch zum Ausdruck, dass die Banken mit Beginn der Pandemie im März bereits angekündigte aber noch nicht beschlossene Hilfskredite mit Überbrückungskrediten vorfinanziert haben. In erster Linie hatten die Unternehmen im März hohe Finanzierungsbedarfe für Lagerhaltung und Betriebsmittel.

An der Entwicklung im Quartalsvergleich zeigt sich die tragende Bedeutung der privaten Banken: Sie schultern den größten Anteil des zusätzlichen, im Vergleich zum Vorquartal gestiegenen Kreditvolumens und decken damit im wesentlichen Maße den vermehrten Liquiditätsbedarf der Unter-

## Blog

nehmen. Dabei stützen erneut die Auslandsbanken die Kreditfinanzierung und weiten im Quartalsvergleich ihre Kreditvolumina deutlich aus. Auch in der Krise sind sie ein verlässlicher Partner für die Finanzierung der deutschen Wirtschaft.

[Zur Kreditvergabestatistik](#)

	Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich Selbstständige					
	Insgesamt*	Kreditbanken	Großbanken	Zweigstellen Auslandsbanken	Sparkassen und Landesbanken	Kreditgenossenschaften
Q1/2019 in Mrd. Euro	954,568	290,014	114,835	41,259	387,926	194,096
Q2/2019 in Mrd. Euro	973,068	300,059	120,409	44,806	390,802	197,473
Q3/2019 in Mrd. Euro	973,952	294,165	117,035	44,467	394,131	199,891
Q4/2019 in Mrd. Euro	974,353	294,037	115,597	46,331	394,993	201,191
Q1/2020 in Mrd. Euro	1.000,516	306,016	120,007	51,869	401,021	204,356

\*Zum Berichtskreis gehören zusätzlich Realkreditinstitute, Bausparkassen und Banken mit Sonderaufgaben.

Stand: 27. Mai 2020  
Quelle: Deutsche Bundesbank, Mai 2020